

Campus-Neubau in Holz-Hybridbauweise Uni Witten/Herdecke präsentiert nachhaltigen Entwurf

Mit einem Festakt präsentierte die Universität Witten/Herdecke Ende Oktober ihren geplanten Campus-Neubau der Öffentlichkeit. Der Spatenstich für das dreigeschossige Gebäude in Holz-Hybridbauweise, das nach Entwürfen der Berliner Architekten Kaden+Lager als Bindeglied der Bestandsbauten des Unicampus fungieren wird, soll im Mai 2020 erfolgen. Der Auftrag für den schlüsselfertigen Neubau samt Planung und Außenanlagen ging an die Holzbauspezialisten von ZÜBLIN Timber. Der Erweiterungsbau wird neben Büro-, Verwaltungs- und Seminarräumen auch die Bibliothek, Veranstaltungsräume und eine Café-Bar enthalten. Die Universität Witten/Herdecke will ihren aktuell 2.600 Studierenden und über 900 Mitarbeitenden Zukunftsraum schaffen, der sie bei ihrer persönlichen, fachlichen und professionellen Entwicklung unterstützt. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus ist bereits für den Sommer 2021 geplant.

NACHHALTIGER HOCHSCHULBAU

Der architektonische und funktionale Anspruch an den 6.800 Quadratmeter Bruttogeschossfläche fassenden

Neubau, dessen Entwurf über eineinhalb Jahre in einem intensiven, auf Nutzerpartizipation angelegten Dialog als Verhandlungsverfahren zwischen ZÜBLIN Timber/Kaden+Lager und der Universität erarbeitet wurde, ist hoch: Das Gebäude soll nicht nur zu den nachhaltigsten Hochschulbauten Deutschlands zählen, sondern eine durch und durch moderne, dialogorientierte Arbeits- und Lernwelt bieten. Der Neubau entsteht in der Mitte des Campusgeländes. Bisher bestimmten Glas, Putz, Stahl und Stein das Bild auf dem Campus, Holz als „weiches“, organisches Baumaterial erweitert nun den dortigen Fächer an Materialien um einen nachhaltigen, zeitgenössischen Beitrag.

FLEXIBILITÄT UND AUFENTHALTSQUALITÄT

ZÜBLIN Timber errichtet die Skelettkonstruktion aus Brettschichtholz mit LENO®-Brettsperrholz-Decken, das Untergeschoss wird als Hanggeschoss aus Beton ausgeführt. Dynamisch und leicht erscheinen die Pfosten-Riegel- sowie Außenfassaden aus unbehandeltem heimischen Na-

delholz, die sich den Bedingungen der Umgebung anpassen. Bodentiefe Holz-Alu-Fenster, die von innen zu öffnen sind, tragen zum optimalen Lichteinfall und Raumklima bei. In den Innenräumen liegt der Fokus auf Offenheit und Kommunikation, jedoch werden auch Rückzugsorte zum konzentrierten Arbeiten geboten. Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit steht das Lowtech-Energiekonzept, das durch einfache Handhabung und innovative Gebäudetechnik mit Blockheizkraftwerk überzeugt. Dachterrassen und ein neugestalteter Außenbereich mit Campusplatz und Campuspark sorgen für Kommunikations- und Erholungszonen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Für ZÜBLIN Timber und Kaden+Lager ist der Hochschulneubau in Witten nach SKAIO, Deutschlands erstem Holz-Hochhaus in Heilbronn, bereits das zweite gemeinsame Holzbau-Projekt. Hierzu ist ein ausführlicher Bericht in der Ausgabe VII-2019 von *architektur international* erschienen.

Foto: Universität Witten/Herdecke/Björn Rolle

